

## „Krafag“ Kraftfahrzeug-Finanzierungs-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin W 15, Kurfürstendamm 216.

Die Ges. ist durch Beschluß vom 31./5. 1933 zum Zwecke der Umwandlung in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung aufgelöst.

**Vorstand:** Richard Emondts, Paul Stempel.

**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. u. Notar Dr. Leopold Samolewitz, Julius V. Stempel, Berlin; Edward C. Lane, London; Architekt Alfred Plöttner, Mannheim.

**Ge gründet:** 4./2. 1929; eingetr. 4./3. 1929. Firma bis 31./3. 1933: Kraftfahrzeug-Finanzierungs Aktiengesellschaft.

**Zweck:** Beschaffung von Krediten zum Verkauf von Kraftfahrzeugen aller Art, insbesondere von Kraftdroschken, sowie jede andere Art von Finanzierungs-geschäften sowie alle damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte u. Beteilig. an den Zwecken der Ges. nahe-stehenden Unternehmungen.

**Kapital:** 100 000 RM in 875 St.-Akt. Lit. A und 125 Namens-Vorz.-Akt. Lit. B zu 100 RM. Die Vorz.-Akt. Lit. B erhalten 6% Vorz.-Div., haben Ligu-Vorrecht zu pari u. 20faches Stimmrecht, ferner steht ihnen der Anspruch zu, daß bei jeder zu beschließenden Kap.-Erhöh. ihnen Akt. in demselben Verhältnis zum Bezüge angeboten werden, wie sie an dem bisherigen Kap. der Ges. beteiligt sind, u. daß diesen neugebild. Akt. die gleichen Vorzugs-Rechte wie den bisherigen Akt. gewährt werden.

Urspr. 100 000 RM in 950 St.-Akt. Lit. A u. 50 Vorz.-Aktien Lit. B zu 100 RM, übern. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 30./6. 1930 erhöht um 150 000 RM in 1425 St.-Akt. u. 75 Nam.-Vorz.-Akt. zu 100 RM. Gleichzeitig wurden die bisher. Inh.-Vorz.-Akt. auf Namen gestellt. — Lt. G.-V. v. 31./5. 1933 Herabsetz. des A.-K. um 150 000 RM auf 100 000 RM.

**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Kasse und Postscheck 1 133, Bankguthaben 25 428, für Ausfälle gesperrt gehaltenes Bankguthaben bei ausländischen Rediskontstellen 168 710, Gesamtanteile der Deutschen Nutzwagen-G. m. b. H. 20 000, eigene Akt. 1500 Stück 150 000, Wechseldepots u. Bestand 1 124 535, Schuldner 93 240, Inventar 4878, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 21 013, (Obligo 1 175 993 abzügl. Wechselbestand und Depots 1 124 535 = 51 458, Bürgschaften 30 000). — Passiva: A.-K. 250 000, gesetzliche Res. 7000, Res. für mögl. Ausfälle 109 169, Depots von Kraftwagenhändlern als Sicherheit für diskontierte Kundenwechsel 113 157, Deutsche Nutzwagen-G. m. b. H. 11 478, Gläubiger (davon 46 233 in Raten bis zu 24 Mon. zahlbar) 130 539, langfristiger Akzeptkredit (65 326.6.2 £ zu 14.54) 949 852, Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 37 697, (Obligo 1 175 993 abzügl. Wechselbestand und Depots 1 124 535 = 51 458, Bürgschaften 30 000), Gewinn (Gewinnvortrag per 1./10. 1931 136 abzügl. Saldo der Gewinn- u. Verlustrechnung f. d. Geschäftsjahr 1931/32 1) 135. Sa. 1 608 937 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Handlungsunkosten 45 511, Gehälter 51 256, soziale Lasten 2349, Besitzsteuern 922, sonstige Steuern 8471, Abschreib. a. Inventar 3000, Rückstell. für mögl. Ausfälle 67 500, Gewinn 135. — Kredit: Gewinnvortrag aus 1931 136, Ertrag aus Zinsen u. Provisionen 74 855, Gewinn aus Aktienrückk. 2500, Kursgew. 101 653. Sa. 179 144 RM.

**Dividenden:** St.- u. Vorz.-Akt. 1929: 0%; 1930 (9 Mon.): 8%; 1930/31—1931/32: 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Kreditanstalt für Industrie und Verkehrsmittel Akt.-Ges.

Sitz in Berlin W 8, Kronenstraße 11.

**Vorstand:** Direktor Fritz Pickert, Direktor Ernst Teckenberg.

**Prokuristen:** Hans Mendte, Berlin-Spandau; Hermann Stüber, Fürstenwalde.

**Aufsichtsrat:** Bank-Dir. Karl Schmitt, Berlin; Bank-Dir. F. W. Schuster (Discont-Credit A.-G., Zürich), Bank-Dir. Dr. J. Fr. v. Tscharnier (Discont-Credit A.-G., Zürich), Zürich.

**Ge gründet:** 3./10. 1927; eingetragen 29./10. 1927. Sitz bis 1./7. 1929 in Dresden-A. I.

**Zweck:** Finanzierung von Warengeschäften, Werklieferungen, Verkehrsmitteln, Vermittlungs- u. Finanzierungs-geschäfte aller Art sowie der Erwerb u. Betrieb von dem allgemeinen Verkehr dienenden Unternehmungen.

**Kapital:** 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu pari.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 60 000, Geschäftsinventar 40 817, Beteilig. 7500, Wertpapiere 7540, Grundschuld 30 000, Forderungen an Kunden für gewährte Kredite 4 819 825, Forderungen an Konzerngesellschaften 808 938, Wechsel 1 402 680, Kassenbestand einschl. Guthaben bei Notenbanken u. Postscheck 14 652, andere Bankguthaben 200 416. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Wertberichtigungsposten 524 671, Verbindlichkeiten auf Grund von Leistungen 212 714, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften 5 652 746, Gewinn 2237. Sa. 7 392 368 RM.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Verlustvortrag 7831, Löhne u. Gehälter 100 887, soz. Abgaben 3835, Abschreibungen a. Anlagen 43 968, andere Abschreib. 20 819, Besitzsteuern 16 985, Handl.-Unk. 84 946, Gewinn (Gewinn 1932 10 068, abzügl. Verlustvortrag aus 1931 7831) 2237 (wird vorgetragen). — Kredit: Zs. 222 781, Provisionen 58 727. Sa. 281 508 RM.

**Dividenden 1927—1932:** 0%.

**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

## Mühlenindustrie-Bank Akt.-Ges. in Ligu.

Sitz in Berlin W 57, Bülowstraße 90.

Die G.-V. v. 27./3. 1929 beschloß Liquidation der Ges. Liquidator: Max Biletti, Berlin. Nach dem Geschäftsbericht für 1930/31 wurde die Liquidation des Unternehmens durch die weiter fortschreitende Verschlechterung der Wirtschaftslage sehr erschwert und verzögert. Im Berichtsjahr konnte ein größeres industrielles Teilobjekt der Ges. veräußert und auch ein Teil des landwirtschaftlichen Besitzes verwertet werden. Verhandlungen über den Verkauf des Restgutes und der industriellen Hauptwerte scheiterten. Zur Vornahme von Abschreibungen wurde die Rücklage von 60 000 RM aufgelöst, ferner sind Abschreibungen von 81 000 RM erfolgt. Der Gesamtverlust betrug Ende Juni 1931 314 544 RM. Der G.-V. vom 27./10. 1931 mußte Mitteilung nach § 240 HGB. gemacht werden.

**Aufsichtsrat:** Vors.: Mühlenbes. Stadtrat Paul Tiede, Brandenburg a. H.; Stellv.: Mühlenbesitzer Willy Behrens, Fürstenberg i. Meckl.; Dir. Armand Matti, Berlin-Charlottenburg.

**Kapital:** 500 000 RM in 400 Akt. zu 1000 RM und 1000 Akt. zu 100 RM.

**Bilanz am 30. Juni 1932:** Aktiva: Debitoren 856 357, Einlagen bei Banken 4773, Bargeld 902, Mobilien 1, Effekten 23 269, Verlust 328 671. — Passiva: A.-K. 500 000, Kreditoren 713 973. Sa. 1 213 973.

**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Vortrag 1930/31 314 544, Unkosten und Steuern 20 954. — Kredit: Zinsen und Provision 6827, Verlust 328 671. Sa. 335 498 RM.